

Das Protokoll ist noch nicht genehmigt. Die Genehmigung erfolgt in der nächsten Sitzung. Dabei kann es noch zu Änderungen kommen. Die Veröffentlichung der Beschlüsse erfolgt deshalb unter dem Vorbehalt der Genehmigung.

Protokoll

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 15. Juni 2017 bei der Kläranlage Sottrum. Die Tagesordnungspunkte 6 bis 10 werden im Sitzungssaal des Rathauses beraten.

Beginn: 14.30 Uhr

Ende: 17.15 Uhr

Zu der am 02.06.2017 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Nils Blödorn, Vorsitzender
2. Hans-Jürgen Brandt (bis 17.07 Uhr, TOP 7)
3. Herbert Cordes (ab 14.37 Uhr, TOP 5)
4. Siegfried Gässler
5. Bernhard Goldmann
6. Ratsmitglied Dr. Claus Kock (Vertr. für Am. Harald Wellmann, ab 14.37 Uhr, TOP 5, bis 17.07 Uhr TOP 7)
7. Ratsmitglied Hans-Jürgen Krahn (Vertr. für Am. Andrea Kaiser, bis 15.50 Uhr TOP 5)
8. Peter Strohschän
9. Klaus-Dieter Szczesny
10. Ulrike Fajen (Nichtratsmitglied)
11. Szymon Peplinski (Nichtratsmitglied)
12. Wilfried Wildeboer (Nichtratsmitglied, ab TOP 4)

Es fehlt:

Heiko Eisermann (Nichtratsmitglied)

Als Gast:

Tomma Freesemann, Firma EKO-PLANT, TOP 6

Stefan Rehfus, Firma EKO-PLANT, TOP 6

Prof. Dr. A. Mennrich, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg, TOP 6

Hady Ezzo, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg, TOP 6

Christoph Stauch, Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg, TOP 6

Wilhelm Fahjen, Gewässerschutzbeauftragter der Samtgemeinde, TOP 7

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Freytag
2. Verwaltungsfachangestellter Behrens
3. Verwaltungsfachangestellter Hustedt
4. Klaus Bösen, Kläranlage (Klärwerksmeister) TOP 5
5. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 19.01.2017
4. Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Ausschussmitglieder
5. Schmutzwasserbehandlung in der Samtgemeinde Sottrum; hier: Besichtigung der Kläranlage Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 077/2017)
6. Schmutzwasserbehandlung in der Samtgemeinde Sottrum; hier: Bericht über das Pilotprojekt „Phosphorrückgewinnung“ (Beschlussvorlage Nr. 078/2017)
7. Bericht des Gewässerschutzbeauftragten für das Jahr 2016 (Beschlussvorlage Nr. 076/2017)
8. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
9. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
10. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Blödorn eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Blödorn stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der 1. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 19.01.2017

Ohne Aussprache wird einstimmig (5 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll über die 1. Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wird genehmigt.

Punkt 4: Verpflichtung der nicht dem Samtgemeinderat angehörenden Ausschussmitglieder

Das nicht dem Samtgemeinderat angehörige Ausschussmitglied Wilfried Wildeboer wird gemäß § 71 Abs. 7 NKomVG i. V. mit § 54 Abs. 3 und § 53 NKomVG durch Samtgemeindebürgermeister Freytag vor Aufnahme seiner Tätigkeit auf seine Pflichten nach §§ 40 bis 42 NKomVG hingewiesen. Außerdem wird er gemäß § 60 NKomVG von SGBgm. Freytag förmlich per Handschlag verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Punkt 5: Schmutzwasserbehandlung in der Samtgemeinde Sottrum; hier: Besichtigung der Kläranlage Sottrum (Beschlussvorlage Nr. 077/2017)

Inhalt der Beschlussvorlage:

Um dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss einen umfassenden Überblick über die Kläranlage Sottrum zu geben, ist eine Besichtigung vorgesehen, an der insbesondere auch neue Samtgemeinderatsmitglieder teilnehmen können. Hierbei werden die einzelnen Bauwerke und Reinigungsstufen der Abwasserbehandlungsanlage vorgestellt. Für Fragen zur Anlagentechnik stehen der Leiter des Klärwerks, Herr Bösen, und seine Mitarbeiter zur Verfügung.

Herr Behrens verteilt ein Informationsfaltblatt zur Kläranlage Sottrum. Es findet eine Besichtigung statt, in deren Verlauf Fragen der Anwesenden abschließend von den Mitarbeitern der Firma EKO-PLANT, der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften in Suderburg und der Verwaltung beantwortet werden. Der Klärwerksmeister Herr Bösen gibt Informationen zu technischen Details und Abläufen.

Das Informationsblatt zur Kläranlage wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Punkt 6: Schmutzwasserbehandlung in der Samtgemeinde Sottrum; hier: Bericht über das Pilotprojekt „Phosphorrückgewinnung“ (Beschlussvorlage Nr. 078/2017)

Inhalt der Beschlussvorlage:

Phosphor ist eine wichtige Grundlage allen irdischen Lebens. Ohne Phosphor funktioniert kein einziger biologischer Organismus, keine Zelle, keine Pflanze, kein Tier. Doch schon bald droht der lebenswichtige Rohstoff knapp zu werden - und er lässt sich durch nichts ersetzen. Das Umweltbundesamt hat in einer Studie den Gehalt an Phosphor, Metallen und seltenen Erden in der Klärschlammmasche analysiert. Danach ist das Potenzial für die Rückgewinnung von Phosphor groß. Das Interesse am Phosphor-Recycling ist hoch, da die Vorkommen an phosphathaltigem Gestein, die sich derzeit wirtschaftlich abbauen lassen, zukünftig knapper werden. Diesem Umstand trägt mittlerweile auch die Klärschlammverordnung Rechnung und fordert zunächst von Betreibern großer Kläranlagen künftig ein Phosphor-Recycling. Um ein Recycling wirtschaftlich umsetzen zu können, besteht allerdings noch Forschungsbedarf. Die Firma EKO-PLANT hat in Kooperation mit der Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften, Suderburg, als Pilotprojekt eine Phosphor-Rückgewinnungsanlage für das Filtrat der Klärschlammvererdungsanlage Sottrum eingerichtet. Über das Pilotprojekt und die ersten Ergebnisse des Versuchs werden die Vertreter der Firma EKO-PLANT und der Ostfalia Hochschule berichten. Der Versuchsaufbau wird vorab im Rahmen der Besichtigung der Kläranlage (vgl. Beschlussvorlage Nr. 077/2017) vorgestellt.

Die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses wird um 15.50 Uhr im Sitzungssaal fortgeführt.

Herr Rehfus von der Firma EKO-Plant und Herr Ezzo von der Ostfalia Hochschule stellen anhand von Beamer-Präsentationen das Pilotprojekt zur Phosphor-Rückgewinnungsanlage bei der Kläranlage Sottrum detailliert vor. In der sich anschließenden Erörterung werden Fragen der Ausschussmitglieder abschließend beantwortet.

Die Präsentationen werden dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt den Bericht über das Pilotprojekt „Phosphorrückgewinnung“ zur Kenntnis.

Punkt 7: Bericht des Gewässerschutzbeauftragten für das Jahr 2016 (Beschlussvorlage Nr. 076/2017)

Inhalt der Beschlussvorlage:

Der Gewässerschutzbeauftragte der Samtgemeinde, Herr Wilhelm Fahjen, hat seinen Bericht für das Jahr 2016 vorgelegt. Er wird in der Ausschuss-Sitzung für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Gewässerschutzbeauftragte Herr Fahjen stellt seinen Bericht für das Jahr 2016 vor und beantwortet Verständnisfragen.

Der Samtgemeindeausschuss nimmt den Bericht des Gewässerschutzbeauftragten für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

Punkt 8: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 9: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 10: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Blödorn stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden. Alsdann schließt er die Sitzung um 17.15 Uhr.

gez. Blödorn
Vorsitzender

gez. Freytag
Samtgemeindebürgermeister

gez. Rennebach
Protokollführerin